

Ethik-Code

2. Basketball-Bundesliga GmbH

Stand: 22.06.2025



Ethik-Code

Präambel	2
1. Toleranz, Respekt und Würde	2
2. Null-Toleranz-Haltung und Fairplay	2
3. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft.....	2
4. Transparenz.....	3
5. Integrität.....	3
6. Kinder- und Jugendschutz	3
7. Interpersonale und sexualisierte Gewalt.....	3
8. Datenschutz.....	3
9. Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit	3
10. Meldung & Sanktionen	4

Präambel

In einer sich rasant wandelnden, globalisierten Welt können Vereine und Verbände des deutschen Sports einen unverzichtbaren Beitrag zur Demokratie und nachhaltigen Entwicklung leisten. Dies erfordert verantwortliches Handeln auf der Grundlage von Transparenz, Integrität und Partizipation als Prinzipien der Good Governance sowie die Achtung aller national und international anerkannten Menschenrechte.

Die im nachfolgenden Ethik-Code definierten Werte und Grundsätze bestimmen das Verhalten und den Umgang innerhalb der BARMER 2. Basketball Bundesliga und gegenüber Außenstehenden. Der Ethik-Code ist für alle

- ehrenamtliche, nebenberufliche und hauptamtliche Angestellte
- Mitglieder von Organen der 2. Basketball Bundesliga GmbH
- Mitglieder der AG 2. BBH,
- für alle lizenzierten Spieler und Trainer der Bundesligisten
- sonstige Funktionsträger der Bundesligisten und
- für alle eingesetzten Schiedsrichtern sowie Kommissare

verbindlich (hiernach „Akteure“ genannt).

Zu den Funktionsträgern des Bundesligisten gehören insbesondere, aber nicht abschließend der Geschäftsführer, der Vorstand, die Gesellschafter und die Angestellten des Bundesligisten und ehrenamtlich im Rahmen des Spieltags für den Bundesligisten tätigen Personen (z.B. das Kampfgericht).

1. Toleranz, Respekt und Würde

Toleranz und Wertschätzung sind die Grundlage für ein vertrauensvolles Miteinander. Gegenseitiger Respekt sowie die Wahrung der persönlichen Würde und der Persönlichkeitsrechte gewährleisten eine faire, partnerschaftliche Zusammenarbeit und sichern die Einheit in der Vielfalt des Basketballs. Rassistische Diskriminierung oder Diskriminierung auf Grund von Nationalität oder Migrationsgeschichte, sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Alter, Geschlecht und/oder geschlechtlichen Identität, sexuelle Identität oder Behinderung ist unzulässig.

Der freundliche und unvoreingenommene Umgang mit Angestellten, Spielbeteiligten und Fans sowie allen weiteren Personen, denen man mit Bezug zu einem Basketballspiel der 2. Basketball Bundesliga begegnet, ist essenziell für ein faires Miteinander und wird vorausgesetzt. In diesem Sinne ist die „Richtlinie Fanverhalten & Sicherheit“ und der dazugehörige Verhaltenskodex zu beachten.

2. Null-Toleranz-Haltung und Fairplay

Regeltreue und Fairplay sind wesentliche Elemente im Sport. Geltende Gesetze sowie interne und externe Richtlinien und Regeln, insbesondere die Spiel- und Veranstaltungsordnung und die allgemein gültigen FIBA-Regularien, sind einzuhalten. Gegenüber Rechts- und Pflichtverstößen, insbesondere Doping und Wettbewerbsmanipulation, hat die BARMER 2. Basketball Bundesliga eine Null-Toleranz-Haltung.

3. Nachhaltigkeit und Verantwortung für die Zukunft

Die BARMER 2. Basketball Bundesliga mit ihren Akteuren verpflichtet sich im Interesse der Zukunftssicherung für nachfolgende Generationen zum nachhaltigen Handeln. Im Rahmen ihrer Möglichkeiten achten die BARMER 2. Basketball Bundesliga und ihre Akteure auf Ressourceneffizienz und

stellen sicher, soziale, ökonomische und ökologische Handlungsanforderungen zur Stärkung des Gemeinwohls zu berücksichtigen und zu fördern.

4. Transparenz

Alle für die BARMER 2. Basketball Bundesliga und deren Aufgaben als Ligaorganisation relevanten Entscheidungsprozesse sowie die zugrunde gelegten Fakten werden mit größtmöglicher Transparenz und Sorgfalt behandelt. Dies betrifft insbesondere alle finanziellen und personellen Entscheidungen. Vertraulichkeit sowie datenschutzrechtliche Vorgaben werden beachtet.

5. Integrität

Integrität setzt objektive und unabhängige Entscheidungsfindung voraus. Wenn persönliche, insbesondere wirtschaftliche, Interessen bei einer für die BARMER 2. Basketball Bundesliga zu treffende Entscheidung berührt werden („Interessenkonflikt“), sind diese offenzulegen. Einladungen, Geschenke und sonstige materielle oder ideelle Vorteile dürfen nur im vorgegebenen Rahmen in transparenter Weise angenommen oder gewährt werden.

6. Kinder- und Jugendschutz

Der Safe Sport Code des Deutschen Basketball Bundes ist die Grundlage für jegliche Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Die BARMER 2. Basketball Bundesliga und ihre Akteure setzen sich aktiv für den Schutz von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ein. Ihr Recht auf körperliche Unversehrtheit ist in besonderer Weise zu achten. Jede Form der Gewalt, sei sie physischer, psychischer oder sexualisierter Art, gegen Kinder, Jugendliche und jungen Erwachsene ist verboten. Alle Akteure fördern die Selbstverwirklichung und übernehmen dabei eine positive und aktive Vorbildfunktion.

7. Interpersonale und sexualisierte Gewalt

Belästigungen und physische, psychische oder sexualisierte Gewalt werden innerhalb der BARMER 2. Basketball Bundesliga nicht toleriert. Alle Akteure verzichten auf sexuell anzügliche Aussagen, vulgäre Sprache und erniedrigende Aussagen.

8. Datenschutz

Der Schutz von personenbezogenen Daten von Mitgliedern, Beschäftigten und Geschäftspartnern hat höchste Priorität. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten sind nur im Rahmen der bestehenden Gesetze, staatlichen oder städtischen Verordnungen und internen Regeln und Richtlinien der BARMER 2. Basketball Bundesliga zulässig.

9. Geistiges Eigentum und Vertraulichkeit

Alle Akteure sind zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit verpflichtet. Über alle erlangten Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse oder als vertraulich ausgewiesenen Angelegenheiten ist gegenüber Nichtberechtigten Stillschweigen zu bewahren. Diese Schweigepflicht erstreckt sich auch auf Angelegenheiten anderer Organisationen, mit denen die BARMER 2. Basketball Bundesliga wirtschaftlich oder organisatorisch verbunden ist.

10. Meldung & Sanktionen

Die BARMER 2. Basketball Bundesliga bietet eine Meldestelle für Verstöße gegen den Ethik Code an, an welche sich Betroffene und/oder Zeugen vertraulich wenden können. Die BARMER 2. Basketball Bundesliga wird, die ihr auf diesem Wege vertraulich bekannt gegebenen Informationen verwenden, um im Rahmen ihrer Möglichkeiten auf die Einhaltung des Ethik Codes hinzuwirken, ohne die Vertraulichkeit des übermittelten Wortes zu verletzen. Sofern ihr Verstöße gegen ihr eigenes Regelwerk und/oder staatliche Strafrechtsnormen bzw. Ordnungswidrigkeiten bekannt werden, wird sie dies nach zuvor erfolgter Zustimmung Ihres jeweiligen Informanten zur Anzeige bringen oder zumindest eine entsprechende Anzeigenerstattung anregen. In den Fällen, in denen die Vertraulichkeit gleichwohl gewahrt werden kann, ist die BARMER 2. Basketball Bundesliga berechtigt, selbst Anzeigen zu erstatten oder den Vorgängen im Rahmen ihres eigenen Regelwerks nachzugehen.

Köln, den 22.06.2025

Christian Krings
Geschäftsführer
2. Basketball-Bundesliga GmbH